

Seiteneinstieg in Berlin und Brandenburg

Beitrag von „Anestis“ vom 9. April 2009 12:52

Hi,

habe gerade mein Studium der Dipl. Sportwissenschaften an der HU abgeschlossen und würde nun gern als Seiteneinsteiger in den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst in Berlin/Brandenburg einsteigen.

Wer sind denn da die relevanten Ansprechpartner, bzw. was gibt es zu beachten?

An wen wendet man sich usw.

Danke für eure Hilfe.

Beitrag von „das_kaddl“ vom 9. April 2009 14:08

Google ist Dein Freund und spuckt mit den Suchwörtern

seiteneinstieg
lehramt
berlin
sport

tolle Links aus, z.B. [den hier](#). Da kannst Du Dich auch noch über die Seiteneinstiegsmöglichkeiten in anderen Bundesländern als Berlin oder Brandenburg informieren, inkl. der entsprechenden gesetzlichen Grundlagen.

Beitrag von „Anestis“ vom 11. April 2009 18:54

Jap Danke! Alles schon durchgelesen und mich durch den berliner Senat sowie sämtliche Brandenburger Schulämter telefoniert. Leider bekommt man kaum verbindliche Aussagen 

Deshalb wären Erfahrungsberichte von Seiteneinsteigern toll.

Beitrag von „Susannea“ vom 11. April 2009 19:42

Ich kann dir nur über Vertretungslehrestellen sagen, dass dies in Berlin Gang und Gebe ist ohne Lehramtsstudium, sogar in irgendeinem Studium kannst du sein, dann dürfen dich die Schulen übers [PKB](#) (Personalkostenbudgetierungsprogramm) einstellen.

In Brandenburg geht es auch, dort sind die Schulämter aber zuständig und z.B. Perleberg ziert sich sehr.

Das ist dann aber leider alles ohne Vorbereitungsdienst!

Beitrag von „Anestis“ vom 11. April 2009 19:59

Hi Susannea, danke für deine Antwort.

Das in Berlin mit den Vertretungen hab ich auch schon mitbekommen. Hab mich das in eine Datenbank eingetragen und seitdem rennen sie mir die Bude ein obwohl es ja angeblich keinen Bedarf gibt (o-Ton Senat). 

Aber das ist für mich keine alternative. Aus dem einfachen Grund, dass man keine Gehaltsanpassungen mitmacht und am Ende auch Null Sicherheit hat.

Nunja ich hoffe nach wie vor auf Erfahrungsberichte von Seiteneinstiegern aus unserer Region.

Beitrag von „Susannea“ vom 11. April 2009 20:26

Nee, eine Alternative ist es nicht, aber immerhin eine Möglichkeit einen Fuß in die Tür zu bekommen. Für mich im Moment die einzige Variante.

Aber wieso keine Gehaltsanpassungen? Du wirst doch ganz normal nach dem TV-L bezahlt. Auch die Stufen erarbeitest du dir normal.

Beitrag von „Anestis“ vom 11. April 2009 20:34

Wie meinst du das mit dem Fuß in die Tür?? Hat denn ein Direktor zb die Möglichkeit zu sagen, bspw. nach einer Vertretungszeit. Die Kandidatin macht super Arbeit ich möchte sie unbefristet einstellen und nicht die "nächste Niete mit Staatsexamen".

Kannst Du mir das mit den Gehaltsanpassungen erklären? Wenn man mit abgeschlossenem Studium den ersten Job als Vertretung macht wie wird man da bezahlt und wie kann sich das Gehalt steigern?

Bin immer davon ausgegangen, dass man immer das selbe verdient.

Beitrag von „Susannea“ vom 11. April 2009 20:43

Kennst du die TV-L Tabelle? Wenn du anfängst ohne Abschluss '(also als Student) gibts E6, Stufe 1. Nach einem Jahr bei selben AG (und das ist das Land Berlin für alle Schulen) gibts dann Stufe 2 usw.

Wie jemand mit Studium/Abschluss einer anderen Fachrichtung einsortiert wird, weiß ich nicht. 1. Staatsexamen ist wohl E8.

Der Schulleiter kann dich zum einen länger befristet einstellen, aber er kann natürlich auch gucken, dass du als Referendar o.ä. bei ihm unterkommst, wenn er die Möglichkeiten dazu hat.

Wenn du das Referendariat machst/machen mußt, können dir die Zeiten angerechnet werden!

Beitrag von „Anestis“ vom 13. April 2009 06:28

Wow das sind ja wirklich gute Neuigkeiten.

Ich werde am Dienstag wohl noch einmal beim Senat anrufen um mich zu erkundigen.

Beitrag von „Anestis“ vom 16. April 2009 09:45

Hi, ich wollte mich nochmal erkundigen ob Du deine Jobs im Rahmen der Personalkostenbudgetierung über direkte Bewerbungen bei den Schulen oder über diese Online Datenbank bekommen hast.

Danke vorab!

Beitrag von „Susannea“ vom 16. April 2009 10:24

Zitat

Original von Anestis

Hi, ich wollte mich nochmal erkundigen ob Du deine Jobs im Rahmen der Personalkostenbudgetierung über direkte Bewerbungen bei den Schulen oder über diese Online Datenbank bekommen hast.

Danke vorab!

Über die Onlindatenbank:

<https://www.senbjs.berlin.de/bildung/lehrer.../BEOVertretung/>

Die Bezahlung und alles macht aber eh das Schulamt.

Beitrag von „fanie“ vom 18. April 2009 19:53

"Wenn du das Referendariat machst/machen mußt, können dir die Zeiten angerechnet werden!"

beim berufsbgeleitenden Referendariat werden diese Zeiten nicht angerechnet, nur wenn Du regulär Referendariat machst.

Senat Berlin ist bei Aussagen zu Anerkennungen etc. nicht besonders hilfreich, wende Dich an Brandenburg (laleb Potsdam).

Die Vertretungsstellen sind zumindest für einen ersten Einblick in den Lehrerberuf sehr hilfreich



Beitrag von „Susannea“ vom 18. April 2009 20:39

Zitat

Original von fanie

Senat Berlin ist bei Aussagen zu Anerkennungen etc. nicht besonders hilfreich, wende Dich an Brandenburg (laleb Potsdam).

Die Vertretungsstellen sind zumindest für einen ersten Einblick in den Lehrerberuf sehr hilfreich 

Die Aussage mit dem Anerkennen kommt nicht aus Berlin, sondern vom Laleb, die uns direkt als Vertretungslehrer vermittelt haben wenn es nicht gleich einen Ref-Platz gab.

Beitrag von „fanie“ vom 19. April 2009 23:20

ich habe vom laleb die gegenteilige info bekommen.

Und auch von kollegen die das berufsbegleitende ref bereits absolviert haben und beide bereits vorher als Lehrer gearbeitet haben.

Mehr kann ich dazu dann auch nicht sagen.

Beitrag von „Anestis“ vom 20. April 2009 11:32

Danke Fanie für die neuen Infos.

Berufsbegleitendes Ref. wäre schon am besten, damit man nach dem 2. Staatsexamen eine Chance auf ein unbefr. Arbeitsverh. hat.

Ich hoffe sehr auf BB zum neuen Schuljahr.

In Berlin gibt es laut Senat keinen Bedarf für befristete Jobs rennen dir die Direktoren aber die Bude ein und sind beinahe genötigt "jeden" einzustellen.

Echt jämmerliche Zustände sind das!!!

Beitrag von „fanie“ vom 20. April 2009 14:32

Hallo Anestis

welche Fächer machst Du? Sport und? Hast Du denn schon eine Stelle?

Du musst die Bewerbung für des Berufsbgeleitende Ref über die Schule an der Du angestellt bist einreichen. Ohne Stelle, kein Ref - so wurde es mir erklärt.

Ich hatte Glück, habe meine unbefristete Anstellung schon und starte nun im Herbst (wenn alles glatt läuft) mit dem berufsbgeleitenden Ref.

LG fanie

Beitrag von „Susannea“ vom 20. April 2009 19:10

Zitat

Original von fanie

ich habe vom laeb die gegenteilige info bekommen.

Und auch von kollegen die das berufsbegleitende ref bereits absolviert haben und beide bereits vorher als Lehrer gearbeitet haben.

Mehr kann ich dazu dann auch nicht sagen.

ZUm berufbegleitenden Ref haben sie sich nicht geäußert. Dazu habe ich ja nichts gesagt und zum normalen, ist es definitiv so, wurde ja vielen so vermittelt.

Beitrag von „Anestis“ vom 21. April 2009 10:48

Zitat

Original von fanie

Hallo Anestis

welche Fächer machst Du? Sport und? Hast Du denn schon eine Stelle?

Du musst die Bewerbung für das Berufsbgeleitende Ref über die Schule an der Du angestellt bist einreichen. Ohne Stelle, kein Ref - so wurde es mir erklärt.

Ich hatte Glück, habe meine unbefristete Anstellung schon und starte nun im Herbst (wenn alles glatt läuft) mit dem berufsbgeleitenden Ref.

LG fanie

Alles anzeigen

Bin Dipl. Sportwissenschaftler. Also ohne erlerntes 2.Fach. Mir wurde aber gesagt das wäre kein Prob. Habe als Neigungsfach Englisch angegeben.

Schule hab ich bis dato keine. Habe mich bei allen Schulämtern in BB beworben.

Beitrag von „fanie“ vom 21. April 2009 17:52

Susannea: sorry, hab ich falsch verstanden. Dachte es ging die ganze Zeit ums berufsbgeleitende.

Anestis: wie gesagt, mir wurde es so vermittelt, dass man erst die Stelle haben muss und sich dann für das Ref bewerben kann. Ohne Stelle geht da nix.

aber ich drück die Daumen 

Beitrag von „shaueis“ vom 12. Mai 2009 22:40

hallo fanie,

bin grade auf euern austausch gestossen und es interessiert mich sehr, wie du an das berufsbegleitende referendariat "herangekommen" bist.

ich arbeite ueber [pkb](#) seit september '08 an einer grundschule in berlin (halbe stelle EN/MA/SK/...) und ueberlege nochmal zu studieren, um staatsexamen zu erlangen.

kann man das berufsbegl. ref. nur bei einer unbefristeten oder auch einer befristeten stelle machen? und muss es eine volle stelle sein? koennen schulleiter einen ohne staatsexamen ueberhaupt unbefristet einstellen?

und was hast du studiert und wie und wo hast du es dir anerkennen lassen?

und mit wem direkt hast du das ganze berufsbegl. ref. ausgehandelt?

bitte entschuldige das kreuzverhoer, aber ich habe schon BA und masters und wenig lust, nochmal vier jahre an der uni an's bein zu binden, wenn es sich vermeiden laesst.

vielen, vielen dank,
stefanie.

Beitrag von „Parasaurolopus“ vom 18. August 2009 01:03

@ Anestis

Sag einmal, für welche Schulformen hast du dich denn auf der Seite eingetragen? habe mich auf der Seite für die Eigenbudgetierung auch eingetragen, allerdings bisher nur für Gymnasien (habe auch auf Gymnasiallehramt studiert) bisher kam da aber noch nichts. Liegt das daran, dass noch Ferien sind oder sollte ich auch einfach Haupt- und Realschulen hinzufügen? Ich brauche bis Februar nämlich einfach mal irgendwas. Aber bei so vielen Schulen wird man ja auch bescheuert.

Beitrag von „Susannea“ vom 18. August 2009 08:41

Also auch wenn ich nicht angesprochen war, ich habe bisher auch nur am Anfang der Ferien bzw. davor Angebote erhalten und denke, der Rest kommt jetzt zum Schuljahresbeginn.

Ich habe übrigens bisher nur von Grundschulen Angebote diesmal erhalten, obwohl ich alle Schulformen angegeben habe!

Beitrag von „afrinzl“ vom 18. August 2009 13:07

Jetzt habe ich doch auch noch zwei Fragen, Susannea:

zum einen, wie funktioniert die Bewerbung bei den Schulämtern Brandenburgs für eine Vertretungsstelle?

zum anderen: ich wiederum habe gehört, dass es nur in Brandenburg möglich ist, über eine Vertretungsstelle das (normale) Referendariat zu verkürzen. Woher hast Du die Info, dass das auch in Berlin geht?

Liebe Grüße und Danke von

Afrinzl.

Beitrag von „Susannea“ vom 18. August 2009 18:39

In Brandenburg habe ich damals einfach in Perleberg angerufen und gesagt, dass ich gehört hätte, sie würde suchen und dann gabs eine Liste mündlich und am selben Tag den Anruf aus dem Nachbarort, wann ich kommen könnte, denn sie wolle mit mir den Stundenplan besprechen.

In Berlin steht inzwischen wirklich nur noch, dass Zeiten aus dem Studium anerkannt werden können, aber da würde ich wohl darüber verhandeln. Habe ja dank GEW im Zweifelsfall eine gute und kostenlose Rechtsvertretung!